

allüren (Fig. 6), für alle Stücke typisch. Flügelwurzel selten bestäubt (Fig. 5). Mittelzelle ebenfalls tiefschwarz. Hinterflügel: drei Exemplare ausgeprägte *dentata* (vgl. Fig. 6) bei allen der Subkostalfleck vorhanden. Zelldekoration wie bei *comitis* aber dunkler, nicht immer mit dem Hinterrandsfleck verbunden. Die Zellwurzel ist bisweilen stärker beschwärzt als in der Regel. (Fortsetzung folgt.)

57. 89 Parnassius (494)

## Parnassius mnemosyne in der Schweiz.

Von H. Fruhstorfer.

(Fortsetzung.)

*P. mnemosyne ariovistus* Fruhst. (Societas Entom. 1911, 96.)

Diese ursprünglich aus dem Lautertal bei Ulm und der Schwäbischen Alb beschriebene Rasse erreicht Schweizer Boden nur auf den nordöstlichen Ausläufern des Jura nördlich von Schaffhausen, wo er bei Thayngen, ferner im Freudental und bei Schloß Hertlingen (30. Mai, Koll. VORBRÖDT) beobachtet wurde. Mir selbst liegt durch Vermittlung des Herrn WANNER in Schaffhausen eine ansehnliche Serie von Exemplaren aus Thayngen vor, die sich übrigens von Exemplaren württembergischer Fundstellen bereits unterscheidet. Die Schweizer *ariovistus* müssen somit als der südlichste Vorposten dieser hervorragenden, den ganzen schwäbischen Jura bewohnenden Rasse gelten — eine geographische Form, die habituell nicht hinter *Hartmanni* Stdff. von Südostbayern und Salzburg zurücksteht. *triovistus* bildet ein albinotisches Extrem der melanotischen *Hartmanni*, das sich durch das Fehlen des glasigen Saumes der Hinterflügel und der schwarzen distalen Aderbestäubung bei den ♂♂ äußert. Auch die zirkumzellularen melahyalinen Partien der Hinterflügel fehlen bei *ariovistus* und der costalwärts sehr breite, mit einigen weißen, an *athene* gemahnenden Schuppen bedeckte Glassaum macht an der mittleren Mediana bereits Halt. Die ♀♀ tragen vorwiegend ein androtropes Gewand und es scheint, daß ganz dunkle Formen dem Schweizer Jura fehlen. Auch hört der etwas breitere hyaline Saum der Vorderflügel an der hinteren Mediana bereits auf, während er bei Ulmer Stücken bis an die Submediana hinabreicht. Weil sich dieses Merkmal als constant erwiesen hat, glaube für die Schaffhausener *mnemosyne* jetzt den Namen *ultrabella* subspec. nova einführen zu dürfen. Die Vorderflügel tragen einen schwärzlichen Nebelfleck über der Submediana, doch kann dieser auch fehlen. Die Transzellularmakeln der Hinterflügel sind manehmal zu einer soliden Binde vereinigt, gelegentlich aber auch aufgelöst.

PAGENSTECHE, Jahrb. Nass. Ver. Naturk. 1911, S. 292, erwähnt *P. mnemosyne* vom Schwarzwald, von Lahr in Baden, Tübingen und Sigmaringen. Von all diesen Lokalitäten sind mir *mnemosyne* in Natur unbekannt geblieben. Ob badische *mnemosyne* noch zu *ariovistus* gehören, ist zweifelhaft. *triovistu-ultrabella* besitzen ein ganz beschränktes Verbreitungsgebiet, das von Schaffhausen bis zur Donau reicht.

(Fortsetzung folgt.)

57: 16. 9

## Liste neuerdings beschriebener und gezogener Parasiten und ihre Wirte VIII.

(Fortsetzung.)

Compsilura concinnata	Libythea celtis
— —	Macrothylacia rubi
— —	Malacosoma americana
— —	— disstria
— —	— neustria
— —	Mamestra adjuncta
— —	— brassicae
— —	— oleracea
— —	— persicariae
— —	— picta
— —	Melelopha inclusa
— —	Notolophus antiqua
— —	Oeonisca xanthomelas
— —	Papilio polyxena
— —	Phlegothontius quinque-
— —	maculata
— —	Plasiodontia compressipalpis
— —	Pontia rapae
— —	Rhodophora florida
— —	Schizura concinna
— —	Spilosoma menthastri
— —	Vanessa antiopa
— —	— atalanta
— —	— huntera
Comys scutellata	Lecanium zebrinum
Cryptomeigenia aurifacies	Phyllophaga spp.
— — theutis	Lachnosterna crassissima
— — —	— crenulata
— — —	— futilis
— — —	— implicata
— — —	— rugosa
Cuterebra tenebrosa	Neotoma cinerea
— —	Onychonmys leucogaster
— —	missouriensis
Cyrtoneura assimilis	Psilura monacha
— papulorum	— —
— pascuorum	— —
Dichaetoneura leucoptera	trichips cerasivorana
— —	— fervidana
— —	Depressaria heracliana
Digonochaeta setipennis	Carpocapsa pomonella
— —	Coelocrobo cinxius
— —	— pubescens
— —	Dioryetria abietella
— —	Saperda populnea
Discochaeta evonymella	Hyponomeuta variabilis
Discomyza incurva	Helix pomatia
Doryphorophaga doryphorae	Leptioutarsa decemlineata
Drosophila inversa	Clastoptera obtusa
Ernestia radicum	Porosagrotis orthogonia
Euphorocera floridensis	Plathyptena seabra
Eutrixia exile	Lachnosterna rubiginosa
— —	Phyllophaga anxia
— —	— drakii
— —	— fervida
— —	— fraterna

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Parnassius mnemosyne in der Schweiz. 16](#)